

Wärmelampen für Frühchen

Paul-Gerhardt-Schüler spenden 8275 Euro für Stiftung Kinderherzen

VON LEA DAUME

BEUEL. 1580 Kilometer sind die Kinder der Paul-Gerhardt-Schule Beuel bei ihrem Sponsorenlauf gelaufen – eine Strecke von Bonn bis nach Rom. Von den 18 600 Euro, die sie dabei eingenommen haben, gehen 8275 Euro an die Stiftung Kinderherzen aus Bonn, eine Organisation zur Behandlung und Unterstützung herzkranker Kinder. Gestern übergaben Schulleiter Dirk Wetzig und die Schüler den großen Scheck an Stefanie Heckenroth von der Stiftung Kinderherzen.

Unter großem Applaus starteten am Samstag, 1. April, um 11 Uhr etwa 280 Kinder in extra bedruckten bunten T-Shirts in der Beueler Rheinaue, um eine Stunde lang so viele Spenden wie möglich zu erlaufen. Sie wussten genau, worum es geht: Die Stiftung Kinderherzen hatte ihre Arbeit zuvor ausführlich in der Grundschule vorgestellt und ihre Motivation geweckt. „Es war uns wichtig, dass die Kinder genau wissen, wo sie helfen“, so Schulleiter Wetzig. „Darüber hinaus wollten wir gern eine lokale karitative Organisation unterstützen, damit wir in Kontakt bleiben können und die Kinder ihre Spende an die Stiftung sehen können.“ Deshalb werden die 8300



Daumen hoch: 8275 Euro gehen an die Stiftung Kinderherzen. FOTO: MALSCH

Euro in etwas ganz Bestimmtes investiert: Die Stiftung Kinderherzen finanziert so mehrere spezielle Wärmelampen für zu früh geborene Kinder mit Herzfehler.

Die zweite Hälfte des Geldes, das beim Sponsorenlauf eingenommen wurde, kommt der Schule zugute. 4000 Euro sind schon für ein ganz besonderes Projekt eingeplant: Im Juni kommt das Projekt „Trommelzauber“ an die Schule. „Eine ganze Woche lang wird hier zusammen getrommelt“, sagt Wetzig. „Kinder und Lehrer sind dabei. Wir basteln Kostüme und Masken und am Freitag der Trom-

melwoche werden wir eine fertige Choreographie aufführen.“

Auch für die restlichen 4000 Euro hat das Kinderparlament schon eine lange Liste voller Ideen. Sicher ist, dass das Geld der Schulgemeinschaft zugute kommen soll. Diese wurde durch den Sponsorenlauf und das gemeinsame Engagement für die Stiftung enorm gestärkt, und auch durch das Trommelprojekt wächst das Gemeinschaftsgefühl. „Es ist toll zu sehen, wie die Kinder durch den gemeinsamen Einsatz für eine Sache über sich hinauswachsen“, so Wetzig.

